



PROTOKOLL

über die 21. Gemeindevertretungssitzung am Montag, den 25. März 2024
um 20:00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Viktorsberg.

Tagesordnung

- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- B) Berichte des Bürgermeisters
- C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1) Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2023
 - 2) Übertragung der Grundverkehrs-Ortskommission ans Land Vorarlberg
 - 3) Rechnungsabschluss 2023
 - 4) Stand Riedle
 - 5) Sanierung Straße Unter Schlatteg und ein Teilbereich vom Bölsweg
- D) Allfälliges

Anwesend

Ellensohn Philibert	Bürgermeister
Längle Stephan	Vizebürgermeister
Welte Josef	GR
Marte Alfons	GV
Ellensohn Jürgen	GV
Welte Georg	GV
Pereira-Marte Stefanie	GV-Ersatz
Marte Manuela	GV-Ersatz
Burger Martina	Schriftführer

Entschuldigt

Ganahl Sabrina	GV
Lampert Jürgen	GV
Sonderegger Markus	GV

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 21. Gemeindevertretungssitzung, er begrüßt alle Gemeindevertreter, sowie die Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird **einstimmig genehmigt**.



TO B) Berichte des Bürgermeisters

BM Philibert Ellensohn berichtet über:

- Die Sitzung der Mittelschule Sulz-Röthis fand am 16.01. statt, in der der RA präsentiert wurde. Aufgrund der Sanierung sind die anteilmäßigen Kosten je Schüler stark angestiegen.
- Beim Kindergartenpersonal wird es für das Kindergartenjahr 2024/2025 eine Änderung geben. Frau Magill-Isselmann verlässt uns mit Ende des Kindergartenjahres. Ihre Stelle wird mit zwei Pädagoginnen nachbesetzt.
- Bei der Regiositzung am 25.01. in Klaus wurde das Gemeindeblatt von einigen Gemeinden klar abgelehnt. Die Gemeinde-App GEM2GO, die der Information und Kommunikation dient, wird eingeführt.
- Die Holzschlägerung im Bereich des Bauhofs wurden abgeschlossen.
- Für die Geländeaufschüttung GP Nr. 343,403, 404 und 405 haben wir am 16.02. den positiven Bescheid erhalten.
- Bezüglich des Siedlungsrandes für das REP fand am 21.02. eine Besprechung in der kleinen Gruppe statt. Das Ergebnis wurde mit dem Planungsbüro besprochen und wurde nun neu aufgearbeitet. Das Ergebnis wird zeitnah der Gemeindevertretung präsentiert.
- Bei der Regiositzung am 29.02. in Meiningen wurde nochmals der Mehrzweckverband Vorderland-Feldkirch diskutiert – die Rechtsgrundlage ist noch umstritten, in der Praxis wäre es administrativ sehr kompliziert und z.T. mit negativen Folgewirkungen/Risiken behaftet.
- Bei der Wohnanlage im Klosterweg wurden bisher die zwei Wohnungen der Wohnbauselbsthilfe vergeben. Die beiden Wohnungen von Wilhelm+Mayer stehen noch zur Verfügung.
- Der Habraweg wurde saniert, aktuell bleibt er gesperrt, da sich der Weg noch besser festigen muss.
- Am 13.03. fand die Besprechung mit den Grundbesitzern der Jagdgenossenschaft Viktorsberg statt. Es wurden die Abschlusszahlen und der aktuelle Verbiss-Stand diskutiert. Die Abschusszahlen im Bereich Rotwild, Gams und Reh wurden erhöht.
- Die Generalversammlung des Sozialzentrums Vorderland war am 14.03. Geplant ist der Renovierung von zwei Wohneinheiten (im Altbau). Geschätzte Baukosten ca. 1,3 Mio davon entfällt auf Viktorsberg ein Anteil von 2 %.
Auch beim Mahlzeitendienst muss es eine Änderung geben, die Kapazität ist mehr als ausgeschöpft. Geplant waren 250-300 Essen pro Tag, an Spitzenzeiten liegen sie derzeit bei 700 Essen am Tag. Für 2024/2025 wird eine Steigerung von 20 % erwartet. Die Gemeinde Rankweil steht vor derselben Problematik, es werden unterschiedliche Lösungsansätze angedacht.
- Am 19.03. gab es eine Veranstaltung zur Vorstellung der Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe. Die Lage für Viktorsberg muss erst genauer geprüft werden, bevor über eine Umsetzung nachgedacht wird.



TO C) Beratungen und Beschlussfassungen

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2023

Das Protokoll vom 11.12.2023 wurde **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2) Übertragung der Grundverkehrs-Ortskommission

Seitens des Landes wurde angefragt, ob die Grundverkehrs-Ortskommission die Zuständigkeit an die Landeskommission übertragen möchte.

Eine Stellungnahme könnte auch bei der Landeskommission abgegeben werden, wobei diese dann der Bürgermeister alleine macht.

Es wurde **einstimmig beschlossen**, dass die Grundverkehrs-Ortskommission in der Gemeinde bleibt.

Punkt 3) Feststellung des Rechnungsabschluss 2023

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2023 gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt beschlossen (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen):

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.269.428,77	1.247.494,91
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.226.915,11	1.097.093,17
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	42.513,66	150.401,74
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss a. d. voranschlagswirks. Geb.	42.513,66	150.401,74
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		-17.589,10
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		132.812,64

Vermögenshaushalt

Aktiva	
(A) Langfristiges Vermögen	4.861.380,18
(B) Kurzfristiges Vermögen	1.803.759,29
Summe Aktiva	6.665.139,47

Passiva	
(C) Nettovermögen	5.270.015,09
(D) Investitionszuschüsse	1.343.724,53
(E + F) Fremdmittel	51.399,85
	0,00
Summe Passiva	6.665.139,47



Der Rechnungsabschluss 2023 wird von der Gemeindevertretung mit den angegebenen Ansätzen **einstimmig beschlossen** und wird nach § 15 Abs. 5 VRV 2015 barrierefrei und ohne Angabe schützenswerter personenbezogener Informationen im Internet zur Verfügung gestellt. Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde mit 06.02.2024 festgelegt.

Der Vizebürgermeister Stephan Längle bedankt sich bei Philibert und seinem Team für die gute Arbeit und das gute Ergebnis.

Punkt 4) Stand Riedle Quellen

Wir haben einen positiven Bescheid bekommen, mit Auflagen, die man nur schwer oder kaum erfüllbar sind. Es gibt die Möglichkeit gegen den Bescheid Einspruch zu erheben, was die Fassung der Riedle Quellen nur noch länger verzögert und auch der Ausgang der Beschwerde ist ungewiss. Auch die Kosten werden sich aufgrund der Auflagen erhöhen.

Der Bescheid wird so akzeptiert, der Umsetzung des Bescheides mit Auflagen wird **einstimmig zugestimmt**.

Stefanie Pereira-Marte spricht einen Dank an Philibert Ellensohn aus, für seine Mühe und seinen Einsatz, um einen positiven Bescheid zu erhalten.

Punkt 5) Sanierung Straße Unter Schlatteg und ein Teilbereich vom Bölsweg

Es liegt ein Angebot über ca. EUR 60.000,- vor für die Sanierungen der beiden Straßen. Ein Teilbereich des Bölsweges wird saniert, sowie von der Einfahrt beim Bauhof bis zur Grundgrenze der Straße Unter Schlatteg.

Ob die weiterführende Privatstraße (Unter Schlatteg) auch mit saniert wird, muss mit den Grundbesitzern noch geklärt werden. Es werden neue Angebote eingeholt und die notwendigen Gespräche geführt.



Gemeinde Viktorsberg

Hauptstraße 36
A-6836 Viktorsberg
Tel: 05523/64712
Fax: 05523/64712-4
E-Mail gemeinde@viktorsberg.at

TO D) Allfälliges:

- Aufgrund der Änderung des Busfahrplanes gibt es eine Verschlechterung bei den Busverbindungen kommend aus Götzis, Hohenems, etc. Es gibt nun eine Wartezeit von bis zu einer Stunde auf die Verbindung nach Viktorsberg. Stefanie Pereira-Marte stellt ein paar Beispiele zusammen, damit diese bei den ÖPNV vorgelegt werden können.
- Bei der Aushubdeponie Malons hat die Bauverhandlung bereits im November 2023 stattgefunden, es gibt bisher noch keinen Bescheid.
- Die Markierung der L70 ist noch ausständig. Das eingereichte Projekt wurde von der BH nicht genehmigt. Weitere Gespräche sind noch offen.
- Zur Nachfolge von Philibert Ellensohn sollte die Gemeindevertretung in den nächsten 2-3 Wochen eine Besprechung organisieren um die weitere Vorgehensweise zu klären.

Ende der Sitzung: 22:15Uhr

Schriftführer
Martina Burger

Bürgermeister
Philibert Ellensohn